

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **23.03.2022**

Antragsnr.: **067/2022**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **VI/61**

mit Referat:

OBM/13-2/PS007, T. 2316

Erlangen, 23.03.2022

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf vom 08. März 2022**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Ortsbeiräte in allen den Ortsteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Ortsbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Ortsbeirates Dechsendorf, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 2 der Niederschrift

TOP 2: Antrag und Beschluss an das Referat Planen und Bauen: weniger Lärm und Abgase, mehr Sicherheit und Nachtruhe in der Röttenbacher Straße

Durch das hohe LKW-Verkehrsaufkommen von Röttenbach und in Richtung Röttenbach **beantragt** der Ortsbeirat Dechsendorf, im Rahmen der Möglichkeiten zu prüfen, wie der Schwerlastverkehr reduziert werden kann.

Ferner soll geprüft werden, ob tagsüber verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden können und ob das Nachtfahrverbot an Sonn- und Feiertagen eingehalten wird. Weiterhin bitten wir um

Prüfung, inwieweit die Stadt Erlangen Einfluss auf veränderte Betriebszeiten des Norma-Lagers (Genehmigung eines 24-Stunden-Betriebs) bzw. auf den Schwerlastverkehr vom Norma-Lager aus Röttenbach herausnehmen kann (es ist eine Ampel bei der Ausfahrt des Norma-Lagers geplant mit der Absicht, den LKW-Verkehr in südlicher Richtung nach Dechsendorf zu lenken).

Ferner ist zu untersuchen, wie sich durch den dreispurigen Ausbau der BAB A 3 (in beide Richtungen) der zusätzlich entstehende LKW-Verkehr in Dechsendorf auswirken wird.

Ein Problem bezüglich der Parkmöglichkeiten für LKW-Fahrer in Pausenzeiten besteht aktuell jetzt schon:

Zwischen Röhrach und Röttenbach an der Staatstraße 2259 ist die Parkbucht mit LKW's überbelegt. Es ist daher zu befürchten, dass LKW-Fahrer für die Pausenzeiten nach Dechsendorf ausweichen.

Begründung:

Für die Anwohner in der Röttenbacher Straße ist es nicht zumutbar, dass sie aufgrund des täglichen Schwerlastverkehrs (rund um die Uhr) durch Lärm, Abgase und Erschütterungen in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt und in ihrer Gesundheit gefährdet werden.

Der Antrag des Ortsbeirates wird einstimmig mit 7 gegen 0 Stimmen gestellt und soll als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt werden.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Ortsbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
- III. Kopie z. V.
i.A.
Behringer